



Jusos Celle | Großer Plan 27 | 29221 Celle

Jusos im Unterbezirk Celle

Lisa-Korspeter-Haus
Großer Plan 27
29221 Celle
info@jusos-celle.de
0156 78391357

Celle, 25.02.2024

Pressemitteilung der Jusos im Unterbezirk Celle Celler Jusos wählen neuen Unterbezirksvorstand

Am vergangenen Samstag wählten die Jusos (Jungsozialist*Innen) im Landkreis Celle bei ihrer Unterbezirkskonferenz im Lisa-Korspeter Haus einen neuen Vorstand.

Einstimmig als Vorsitzender wurde Yannis Naumann gewählt, welcher den Juso Unterbezirk seit 2022 leitet. „Es ist unsere Aufgabe, mehr junge Menschen zu erreichen und sie davon zu überzeugen, sich aktiv für unsere Demokratie einzusetzen. Wir müssen die Herausforderungen unserer Generation mutig angehen und gleichzeitig geschlossen gegen Rechtsextremismus und Populismus vorgehen.“ so Naumann.

Als stellvertretende Vorsitzende wurde Lisa Mann wiedergewählt, welche sich im neuen Vorstandsjahr besonders für feministische Themen und mehr Frauen in der politischen Arbeit einsetzen will. Die als stellvertretende Vorsitzende neu im Vorstand vertretene Wietzerin Ines Garritsen sagt zu ihrer Wahl: „Ich bin dankbar für das Vertrauen der Mitglieder und werde mich in diesem Europawahljahr für die Stärkung der sozialdemokratischen Interessen insbesondere im ländlichen Raum einsetzen.“

Als weitere stellvertretende Vorsitzende wurden der Papenhorster Paul Stolte und der Nienhorster Felix Busch gewählt. Komplettiert wird der neue Vorstand durch die beiden Beisitzer*Innen Lara Bentlage und Florian Hilmer. Verabschiedet aus dem Vorstand wurden Jan Fleischmann, Fatima Kafan und Pascal Hemme, welche sich jetzt auf neue Aufgaben konzentrieren.

Auf der Tagesordnung der SPD-Jugendorganisation standen zudem zahlreiche Anträge, als auch Grußworte von Angela Hohmann, MdB und Gerhard Skradde, Vorsitzender der SPD-AG 60plus.

Frau Hohmann berichtete von ihren ereignisreichen Wochen seit der Berlinwahl und welche Herausforderung auf sie als baldiges MdB zukommen. Dass wir die Probleme der heutigen Zeit nur mit Solidarität und Zusammenarbeit aller Generationen lösen können betonte der als Gast eingeladene Gerhard Skradde.



Thematisch beschlossen die Jusos die Forderung nach der Anhebung des Mindestlohns auf 15€, um die gestiegenen Kosten auszugleichen und allen Menschen ein gutes Gehalt zu ermöglichen. Außerdem fordern die Celler Jusos eine dauerhafte und auskömmliche Finanzierung des 49€-Tickets und eine konsequentere Durchsetzung des Waffenrechts.